

## Protokoll der 14. ordentlichen Vereinsversammlung der Nachbarschaftshilfe Zürich-Affoltern

Dienstag, 17. Mai 2016 um 19.00 h  
im Zentrum St. Katharina, Wehntalerstrasse 451, 8046 Zürich

<b>Anwesend vom Vorstand:</b>	Peter Jakob, Präsident Gsell Daniela (Protokoll) Zogg Kurt Häderle Diana
<b>Entschuldigt:</b>	Ruth Schwengeler
<b>Vermittlerinnen</b>	Ruckdeschel Verena
<b>Entschuldigt:</b>	Albrecht Barbara Bolliger Rosmarie Egger Heidi Kernen Margrit und René Rindlisbacher Alice Sennhauser Heidi und Alois Von Fischer Beat
<b>Weiter anwesend:</b>	4 Vereinsmitglieder und 1 Gast (J. Wettmer, Fotograf)

---

Jakob Peter begrüsst die Anwesenden zur 14. Ordentlichen Vereinsversammlung.

### 1. Wahl der Stimmenzählenden

Die kleine Zahl Anwesender erlaubt es auf eine Stimmenzählung zu verzichten.

### 2. Abnahme des Protokolls der Versammlung vom 16. April 2015

Das Protokoll wurde verschickt. Gibt es dazu Fragen, Bemerkungen Berichtigungen?  
keine Fragen, keine Bemerkungen, Protokoll ist so einstimmig genehmigt.

### 3. Jahresbericht 2015, Besprechung und Abnahme

Als Einstieg erläutert Jakob Peter seine Gedanken zum Titelbild. Blumen werden hin und hergegeben. Unterhaltung und Freude ist spontan spürbar. Hütet der «Grossvater» seine Enkelin oder das Kind der Nachbarin, die gerade zum Coiffeur geht? Hilft die kleine Person dem älteren Mann über sein Alleinsein hinweg? Sollen die Blumen einer Nachbarin in die Balkonkistchen verpflanzt werden? Das wären so Situationen für die Vreni Ruckdeschel in der Vermittlung gerne Lösungen suchen könnte.

Des Weiteren weist Jakob Peter darauf hin, dass Barbara Albrecht heute nicht da ist und als Vermittlerin seit dem ersten Januar gut durch Vreni Ruckdeschel abgelöst wurde. Frau Liz Lei musste ihre Mitarbeit nach einem Jahr wieder aufgeben. Sie hat zusätzliche Verpflichtungen übernehmen müssen und ist deshalb nicht mehr flexibel genug Zeit zu investieren.

Inhaltliches zur Vermittlungstätigkeit in der NBH, zur Perlen Arbeit und Va bene wird nun von Vreni Ruckdeschel rapportiert.

Im Projekt Va bene hat Vreni Ruckdeschel ca. 1 Vermittlung pro Woche. Die Anfragen bezüglich Unterstützung werden vielfältiger und fordern teilweise Klärung zur Überwindung, beispielsweise kultureller-/sprachlicher Barrieren. In Einzelgesprächen kann Vreni Ruckdeschel Hindernisse abbauen und für beidseitige Zufriedenheit sorgen. Im 2015 haben 14 Freiwillige 646 Stunden Einsatz geleistet.

Die Arbeit mit den Perlen ist für Vreni Ruckdeschel erfreulich. Eine sich gegenseitig unterstützende Gruppe hat sich formiert und sie leisten wertvolle Arbeit im Quartier. Die Perlen leisteten im Jahr 2015 505 Einsätze (> 1000 Stunden).

Herzlichen Dank an Vreni Ruckdeschel für ihre Arbeit und an Barbara Albrecht, welche Vreni tatkräftig unterstützt hat bei der Übernahme der Vermittlungstätigkeit und während dem Krankheitsausfall.

Jakob Peter ergreift wieder das Wort und spricht seinen Dank aus. Der Vorstand dankt allen herzlich, die die Nachbarschaftshilfe Affoltern finanziell, ideell und tätig unterstützen. Ein grosser Dank geht an die evangelisch reformierte Kirchgemeinde Zürich-Affoltern für die finanzielle Unterstützung und die kostenlose Benutzung des Büros der Vermittlerinnen und der Besprechungsräume. Unser herzlicher Dank geht ebenfalls an die katholischen Pfarrei St. Katharina in Zürich Affoltern, an das Sozialdepartement der Stadt Zürich und an unsere Vereinsmitglieder und Gönner. Zusätzlich zu den aufgelisteten Spenden haben wir viele Gaben unter 50 Franken erhalten, welche uns ebenso wertvoll sind. Bei aufgerundeten Mitgliederbeiträgen verbuchen wir den Mehrbetrag als Spende. Es tut gut, sich mitgetragen zu wissen.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

#### **4. Abnahme der Jahresrechnung 2015 und des Revisionsberichtes**

Wie aus dem Jahresbericht, welcher an alle Vereinsmitglieder verschickt wurde, zu entnehmen ist schliesst die Rechnung 2015 mit einem Überschuss von CHF 3'929.25. Der Vermögensstand per 31.12.2015 beträgt CHF 29'363.85. Diana Häderle erläutert, dass neu ein Beitrag an die Pensionskasse geleistet wird aufgrund Arbeitspensum-Erhöhung unserer Vermittlerin.

Ein herzlicher Dank an Diana Häderle für die korrekt geführte Buchhaltung und an Hansjörg Hirt für den Revisorenbericht.

Die Rechnung 2015 wird ohne Einwand angenommen.

Der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen.

#### **5. Budget 2016 / 2017**

Diana Häderle stellt das Budget 2017 kurz vor. Es sind keine Fragen/Anmerkungen der Mitglieder vorhanden, somit wurde das Budget 2017 einstimmig angenommen.

#### **6. Wiederwahl der aktuellen Vorstandsmitglieder und Bestätigung der Revisionsstelle**

Jakob Peter ist noch auf der Suche nach einem weiteren Mitglied für den Bereich Mitgliederwerbung und Mitgliederwesen.

Der Vorstand wird einstimmig wieder gewählt.

Herr Hansjörg Hirt wird als Revisor einstimmig bestätigt.

Herzlichen Dank an Alle.

#### **7. Anträge von Mitgliedern an den Präsidenten**

Es sind keine Anträge eingegangen.

#### **8. Diverses und Ausblick**

Verena Ruckdeschel erwähnt, dass in der Siedlung Lerchenberg am Tag der Nachbarn 27.Mai eine Veranstaltung läuft. Weitere Informationen sind im Internet zu finden, wer Lust und Zeit hat ist herzlich Willkommen.

Jakob Peter bedankt sich bei allen Anwesenden für das Interesse und wünscht noch einen angenehmen Abend

Dank an die Gastfreundschaft der Katholischen Kirchgemeinde St. Katharina und dem Wirt vom Restaurant «S'Käthi» Thomas Lacey für den feinen Apéro. Die Anwesenden nutzen die Gelegenheit zu einem informellen Austausch beim feinen und reichhaltigen Apéro.

Schluss der Vereinsversammlung 19:50

Für das Protokoll Daniela Gsell